

COVID-19: News & Informationen

Beitrag von „Ben“ vom 2. August 2020, 22:20

[Zitat von derLuki](#)

Wird mangelnde Bildung unser nächstes großes Problem?

Das hat nicht notwendigerweise etwas mit mangelnder Bildung zu tun. Umfragen zeigen, dass bis zu 50% der Bevölkerung mindestens an eine Verschwörungstheorie glauben.

Das hat damit zu tun, dass der Mensch instinktiv versucht komplexe Zusammenhänge in einfach zu verstehende Abläufe oder Muster zu packen.

Man kann sich nicht vorstellen, dass große komplexe Ereignisse von einzelnen Personen, ohne größere dahinterstehende Agenda durchgeführt werden können.

Das nennt sich "proportionality bias".

Ein schönes Beispiel wie diese "proportionality bias" funktioniert sind die Attentate auf John F. Kennedy und Ronald Reagan.

Während JFK starb, überlebte Ronald Reagan. Bei JFK gibt es eine Vielzahl an Verschwörungstheorien, weil es unvorstellbar ist, dass ein Mann alleine das Attentat durchgeführt haben kann.

Bei Reagan gab es diese nicht, weil es durch sein Überleben zu keinem "großen Ereignis" wurde und somit war man mit der Erklärung zufrieden, dass es ein psychisch kranker Einzeltäter war.

Außerdem sind Verschwörungstheorien die vergangenen Jahrhunderte schon immer bei Pandemien, Hungersnöte und anderen Notlagen verbreitet worden.

Heutzutage geht die Verbreitung leider per Knopfdruck. Dank Photoshop und Deep Fakes ist es auch sehr einfach "Beweise" zu erstellen. So kannst du durchschnittlich aufmerksame Leser / Seher sehr einfach davon überzeugen, dass das wahr ist was du verbreitest. Und sobald Faktchecker es widerlegen springt die Verschwörungstheorie ein, dass die Faktchecker "von der Gegenseite" kontrolliert werden.

Auch darf man den geschäftlichen Aspekt von Verschwörungstheorien nicht außer Acht lassen. Leute wie Alex Jones verdienen ein Vermögen in dem sie Verschwörungstheorien verbreiten und gleichzeitig "Lösungen" hierfür verkaufen.

Leider gibt es auch sehr viele Promis, bekannte Politiker und andere Menschen mit großer Reichweite in sozialen Medien, die Verschwörungstheorien verbreiten. So werden diese nicht nur rasch einer großen Anzahl an Personen zugänglich gemacht. Sie erhalten auch Seriosität, weil man diesem Menschen vertraut.

Das Thema ist recht komplex und wird uns in Zukunft noch riesige Probleme bereiten.

Wichtig ist, sich umfassend durch viele Quellen zu informieren und nicht Teil der Menschen zu sein, die leichtfertig irgendeine Theorie verbreiten, ohne sie geprüft zu haben.

Man sollte sich immer drei Fragen stellen, wenn man eine Theorie liest, die seltsam klingt:

1. Gibt es eine rationale Erklärung hierfür?
2. Gibt es wissenschaftliche Belege von MEHREREN anerkannten Wissenschaftlern?
3. Wie plausibel ist es, dass so viele Menschen zusammenarbeiten können, um die angegebene Tat (z. B. Mondlandung fälschen, 9/11 false flag attack, usw.) für so lange geheim zu halten?